Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Interessant ist das Buch sowohl für Kollegen beim (Neu-)Start in den zahlreichen Arbeitsfeldern der Altersmedizin als auch für Geriatrieerfahrene, die sich mit wissenschaftlich fundierten Aspekten und Ansätzen in der sich weiterentwickelten Ergotherapie auseinandersetzen möchten.

Andreas Hörstgen, Ergotherapeut



Systemisch-lösungsorientierte Therapie
Ein Handbuch für den ziel- und ressourcenorientierten Einsatz in der Ergotherapie
Gesa Döringer, Idstein, Schulz-Kirchner, 2020, 168 Seiten, 42 Abbildungen, ISBN 978-3-8248-1261-5, kartoniert, 30 Euro

Dieses Buch möchte seine Leser mit der Haltung und den Interventionsformen, die mit der systemisch-lösungsorientierten Therapie verknüpft sind, innerhalb von sechs Kapiteln vertraut machen. Ergotherapeuten, die ihr Handlungsspektrum im therapeutischen Kontext erweitern möchten, finden im Buch einen Werkzeugkasten mit Fragetechniken und Interventionen für ihre Umsetzung in der Ergotherapie. So lädt die Autorin ihre Leser ein, sich die lösungsorientierte Brille probeweise aufzusetzen und ihr Fachwissen mit neuen Ideen und Sichtweisen zu ergänzen.
Das erste Kapitel leitet mit der Frage „Lösungsorientierte Ergotherapie?“ in das Buch ein. Es verdeutlicht, dass die Ergotherapie und die Lösungsorientierte Therapie viele gemeinsame Schnittmengen aufweisen. Im zweiten Kapitel wird die lösungsorientierte Therapie mit ihrem Hintergrund und ihrer Entstehung dargestellt. Das OSKAR-Modell wird im dritten Kapitel vorgestellt und für alle fünf Buchstaben des Modells gibt es relevante Interventionen mit Beispielfragen. Die letzten drei Kapitel beschäftigen sich dann tiefergehend mit der systemisch-lösungsorientierten Gesprächsführung und lösungsorientierten Interventionen. Ergotherapeuten, die sich für den Ansatz der lösungsorientierten Gesprächsführung interessieren, werden in diesen Kapiteln viele Fragetechniken und Interventionsformen für ihre therapeutische Praxis geboten.
Wirklich bemerkenswert finde ich das Angebot der Arbeitsblätter für die Klienten sowie die Reflexionsbögen, welche den Erwerbern dieses Buches online zum Download zur Verfügung stehen. Außerdem gefallen mir die philosophischen Sprüche und Metaphern, die die Kapitel einleiten.
Ich denke, dass dieses Buch das Handlungsfeld der psychisch-funktionellen Behandlung erweitern kann und es ermöglicht, erste Erfahrungen mit der systemisch-lösungsorientierten Therapie zu sammeln. Ein gut verständliches Nachschlagewerk!

Hannah Anthea Mayer, Ergotherapieschülerin



Sie haben Lust, selbst ein Buch zu rezensieren oder möchten Kollegen eines empfehlen? Dann melden Sie sich einfach bei **CHRISTINE SCHAEFER**. Sie versorgt Sie mit Lesestoff und weiteren Informationen rund um die Rezensionen.

Kontakt: c.schaefer@et-reha.dve.info

Anzeige

